

# SCHALLPLATTENSPIEGEL

## NEU IN DEUTSCHLAND

CBS. Die „Chichester Psalms“, eine von Leonard Bernstein für das britische Musikfestival von Chichester (Sussex) auf hebräische Texte komponierte Kantate für Chor und Orchester, wurde mit den New Yorker Philharmonikern und den Camerata Singers aufgenommen. Dirigent: Leonard Bernstein (S 72 374). Von dem bedeutendsten amerikanischen Folksänger, Bob Dylan, 24 (SPIEGEL 38/1965), erscheint unter

dem Titel „Subterranean Homesick Blues“ die sechste Langspielplatte mit – meist vom Folknik selbstgetexteten und -komponierten – aggressiven US-Chansons (S 62 515). PHILIPS. Schlager aus George Gershwins Neger-Oper „Porgy and Bess“ wurden von den vier Schwarzen des Modern Jazz Quartet zu verfeinerten Jazz-Arrangements aufbereitet: „The Modern Jazz Quartet plays the Music from Porgy and Bess“ (840 234 BY).

## AUSWAHL



**Johann Christian Bach: „Zwei Sinfonien“.** Des Thomaskantors weltläufiger jüngster Sohn (der „Mailänder“ oder „Londoner“ Bach), dem Vater musikalisch im wesentlichen durch Opposition verpflichtet, wird vom Münsteraner Generalmusikdirektor Reinhard Peters und dessen „Collegium aureum“ gebührend elegant und empfindsam interpretiert. Die stereophonisch effektiv aufgenommenen, chevalereske Es-Dur-Sinfonie für Doppelorchester bereitet größeres Vergnügen als die langsam tändelnde Sinfonia concertante A-Dur für Violine und Violoncello. (Harmonia mundi HMS 30 695; 25 Mark.)



**Arnold Schoenberg: „Gurre-Lieder“.** Mit straffer Klangregie erhellt Dirigent Rafael Kubelik die schwarzromantisch eingetribte Monumentalkantate von Todesahnung und Todessehnsucht, von Seelen- und Gezeitenstürmen, die der tonale Schoenberg auf pantheistische Gedichte des dänischen Darwinisten Jacobsen komponierte. Doch Kubeliks gemäßigte Sachlichkeit läßt dem Solistenquintett, den vier Chören und dem monströs besetzten Orchester (des Bayrischen Rundfunks) für „Tristan“-Nachklang und Schoenberg-Hypertrophie noch genügend Spielraum. (Deutsche Grammophon 138 984/85; 50 Mark.)



**„Die frechsten Chansons aus dem alten Frankreich“.** Die erotische Volksliederwelle wogt: Nach den „frechen“ (Frühjahr 1964) und „noch frecheren Chansons“ (Herbst 1964) wird nun das angeblich Frivolste serviert, zu dem sich einst die gallische Stimme des Volkes erfrechte. Allein das Lied vom Plaisir d'Amour klingt gar nicht vergnüglich für germanische Ohren. Denn Helen Vita, auf Göre trainiert – für Begleitung sorgt das Orchester Bert Grund –, wirkt wie eine Konkurrentin des Groß-Zwergs Oskar Matzerath: Sie singt, als sei sie ständig dabei, Glas zu zersägen. (Vogue LDTS 19 001; 25 Mark.)

## BESTSELLER 1965

Zum Jahresende 1965 ermittelte das Institut für Demoskopie Allensbach für den SPIEGEL durch eine Sonderumfrage bei 50 deutschen Schallplattenhändlern die Bestseller der Saison (Juli bis Dezember).

### KLASSIK

1. **Chopin / Schubert: Ausgewählte Werke.** Grammophon; 5 Mark.
2. **Festliche Musik des Barock.** Grammophon Archiv; 10 Mark.
3. **Beethoven: Symphonie Nr. 9.** Karajan; Philh. Orch. London; Hör zu Electrola; 18 Mark.
4. **Virtuose Trompetenkonzerté.** Scherbaum; Grammophon; 21 Mark.
5. **Mozart: Zauberflöte.** Böhm; Berl. Philh.; Grammophon; 49,50 Mark.
6. **Puccini: Tosca.** Prêtre; Orch. Conservatoire Paris; Electrola; 39 Mark.
7. **Bizet: Carmen.** Prêtre; Orch. de l'Opéra Paris; Electrola; 75 Mark.
8. **Beethoven: Violinkonzert.** Oistrach; Hör zu Electrola; 18 Mark.
9. **Corelli / Manfredini / Torelli / Locatelli: Weihnachtskonzerte.** I Musici; Philips; 25 Mark.
10. **Weltstars spielen Chopin.** Hör zu Electrola; 18 Mark.

### UNTERHALTUNG

1. **Help.** The Beatles; Hör zu Electrola; 18 Mark.
2. **Neue Songs der Welt.** Esther, und Abi Ofarim; Philips/Stern; 18 Mark.
3. **Out Of Our Heads.** The Rolling Stones; Decca; 18 Mark.
4. **Songs der Welt.** Esther und Abi Ofarim; Philips/Twen; 18 Mark.
5. **Die große Starparade 1965 (II).** Polydor Stern; 18 Mark.
6. **Schlager schlagen ein.** Hör zu Teldec Electrola; 18 Mark.
7. **The Rolling Stones Nr. 2.** Decca; 18 Mark.
8. **Beatles for Sale.** The Beatles; Electrola; 18 Mark.
9. **Stimme der Heimat.** Freddy; Polydor; 18 Mark.
10. **My Fair Lady.** Dahlberg; Schoenfelder; CBS; 21 Mark.

Nachts am Kurfürstendamm



die satirisch-politische  
Ein-Mann-Show

# NEWS TESTAMENT ERÖFFNUNG

die Francois-Villon-Show  
von und mit Wolfgang Neuss

mit der Fatty-George-Combo  
und dem Zwerg Walter Otto

Theater am Kurfürstendamm  
Kasse 91 24 89

Jeden Freitag u. Samstag 23 Uhr  
Studenten zahlen den halben Preis